

Worum geht es?

Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) für den Landkreis Hildesheim soll als **übergreifende strategische Grundlage** für die Kreisentwicklung dienen. Anlass für das REK sind unterschiedliche Entwicklungen in den Teilräumen und verschiedene thematische Konzepte im Landkreis, die zunehmend eine Klammer erfordern. Das REK soll die verschiedenen Handlungsfelder verbinden und Aktivitäten aufeinander abstimmen. Es ist ein **informelles Planungsinstrument** und damit nicht rechtsverbindlich, soll jedoch durch die kooperative Erarbeitung und Beschlüsse der kommunalen Gremien Selbstbindung erreichen.

Zur Mitarbeit am REK sind alle **relevanten Akteure** aufgerufen: Neben dem Landkreis selbst sind dies insbesondere die kreisangehörigen Kommunen und Fachleute aus Institutionen, Vereinen und Verbänden. Auch Bürgerinnen und Bürger sind angesprochen.

Welche Handlungsfelder nimmt das REK in den Blick?

Die **Lenkungsgruppe zum REK** aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Hildesheim, der Städte und Gemeinden im Landkreis, der Kreispolitik und des beratenden Büros KoRiS hat **sechs zentrale Handlungsfelder** benannt:



Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung



Tourismus, Freizeit und Kultur



Mobilität



Bildung, Soziales, Gesundheit und Versorgung



Bauen und Wohnen



Klima, Umwelt und Natur

Außerdem nimmt das REK **Querschnittsthemen** in den Blick: Dies sind zum Beispiel **Digitalisierung, Daseinsvorsorge** oder **Kommunikation und Zusammenarbeit**.

Welche Möglichkeiten zur Mitarbeit gibt es?

Was?	Wann?	Wer?	Inhalte
Experteninterviews	Ende 2018 / Anfang 2019 und nach Bedarf	Landkreis, Städte und Gemeinden, Institutionen, Vereine und Verbände	→ Potenziale und Hemmnisse in einzelnen Handlungsfeldern, Perspektiven für die zukünftige Entwicklung
Öffentlicher Auftakt	12.02.2019	Alle Interessierten	→ Informationen zum REK und erste Analyseergebnisse
Fach-Workshops	2. und 3. Quartal 2019	Fachvertreterinnen und -vertreter mit Bezug zu einzelnen Handlungsfeldern	→ Ergänzung Potenziale und Hemmnisse, Vertiefung Perspektiven für die zukünftige Entwicklung: Ziele und Maßnahmen, Prioritäten
Zukunftskonferenz	2. Halbjahr 2019	Zufällig ausgewählter Bürgerinnen und Bürger, die Querschnitt der Bevölkerung abbilden	→ Ziele und Maßnahmen: Die Sicht von Bürgerinnen und Bürgern
Fachkonferenz	2. Halbjahr 2019	Landkreis, Städte und Gemeinden, Institutionen, Vereine und Verbände	→ Zusammenführen aller bisherigen Ergebnisse, Diskussion der Gesamtstrategie
Abschlussveranstaltung	Anfang 2020	Alle Interessierten	→ Information über zentrale Inhalte des REK und weiteres Vorgehen, Vorbereitung der Umsetzung